

mik

MUSEUM
INDUSTRIEKULTUR
OSNABRÜCK

VON KOHLE, KRÖTEN UND MONETEN

Eine Kinderausstellung über Geld



Informationen zur
Wanderausstellung

Von Kohle, Kröten und Moneten



Geld ist einfach überall: Einkaufen im Supermarkt, Taschengeld, Eintritt fürs Schwimmbad, Sparen für die Erfüllung eines großen Wunsches. Für Erwachsene ist Geld allgegenwärtig, aber auch Kinder kommen in ihrem Alltag immer wieder damit in Berührung. **Aber was ist Geld eigentlich genau? Warum brauchen wir Geld und wer hat es erfunden? Was macht eine Bank? Was passiert im Inneren eines Geldautomaten? Und macht Geld eigentlich glücklich?** Gemeinsam mit einer schlaun Kröte, die als gewitzte Comicfigur durch die Ausstellung leitet, entdecken Kinder und Jugendliche, Familien und Schulklassen „Geld“ in all seinen Facetten. In eigens entwickelten Mitmachbereichen, bei spielerischen Stationen und interaktiven Medienterminals finden sich Antworten auf diese und viele weitere Fragen. Zudem können Kinder die Ausstellung mit ihren eigenen Ansichten rund um das Thema Geld und Glück bereichern.

Was kann man mit Geld nicht kaufen?

Kinder und Familie und
Liebe.



Eckdaten

Die Ausstellung besteht aus einem Prolog sowie acht Themenbereichen und benötigt eine Fläche von ca. **200 - 300 Quadratmetern**. Wir bieten diese in zwei Grundvarianten an. In Absprache sind auch andere Modelle möglich. Exponate im Besitz des MIK können mit ausgeliehen werden, für externe Leihgaben und die erneute Einholung von Filmrechten unterstützen wir den Anfrageprozess.

Variante 1: Ausstellungsgrafikdateien inkl. aller Texte zur Anpassung an eigenes Wand-/Möbelsystem; Software Medienstationen; Ausstellungsfilm „Macht Geld glücklich?“; Grafik Werbemedien

Variante 2: Ausstellungsgrafikdateien inkl. aller Texte, acht raumbildende Regale als Wandelemente für sechs Themenbereiche; sechs Tische für Mitmachstationen inkl. Materialien; Verkleidungsstation; Software Medienstationen; Ausstellungsfilm „Macht Geld glücklich?“; Medienstation Geldautomat inkl. Hardware; Grafik Werbemedien

Kosten: Leihgebühren Variante 1: 7.000 € / Variante 2: 9.000 €; bei Laufzeiten von ca. 3 bis 9 Monaten

Hinzuzurechnen sind u.a. je Standort die Produktionskosten der Ausstellungsgrafik-elemente, Kosten für die Anpassung der Ausstellungsgrafik*, Kosten für Filmrechte (drei Filme aus der „Sendung mit der Maus“), Kosten für ergänzendes Mobiliar, Versicherung, evtl. Transport

* Anpassungen sind hinsichtlich Format/Größe möglich; Farbschema, Typografie, Grafiken und Texte (Ausnahmen: Osnabrück-spezifische Texte sowie Objekttexte zu eigenen Exponaten) sind unverändert zu übernehmen; das Plakat ist in der Farbgestaltung anpassbar

Ausstellungs- bereiche

Prolog

Geldregen, Einführung Kröte,
18 „Fun facts“ zum Thema Geld

1 Wie hat sich Geld entwickelt?

Regal 1: Vom Tauschhandel zum ersten Geld, Einlassvitrine; *Medienstation:* Spiel „Tauschrausch“

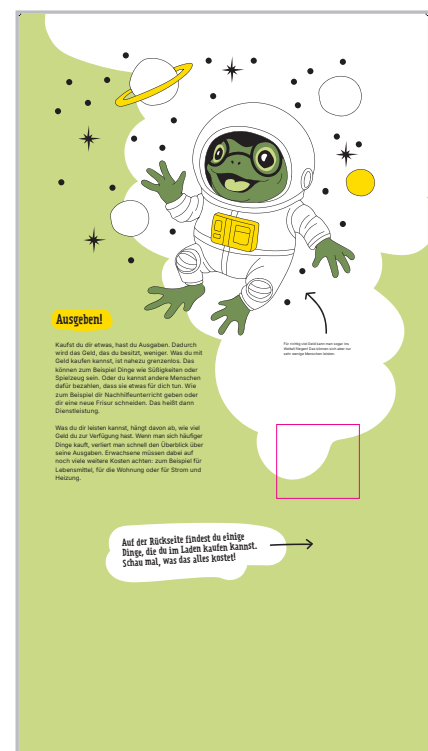
Regal 2: Münzvielfalt im Mittelalter/in der Frühen Neuzeit, Einlassvitrine, Vitrine Münzwaage | Von der Mark zum Euro, Einlassvitrine; *Mitmachstation* „Münzwaage“

2 Was kann man mit Geld machen?

Regal 3: Ausgeben!, Preise einschätzen, Warensortiment; *Medienstation:* Waren scannen/Taschengeldrechner
Wandgrafik: Ausgaben Haushalte/ Einkommen in Deutschland

Wandtext/Grafik: Sparen!, Modulregal mit Spardosen von Kindern/Erwachsenen (eingeworben, Möbel/Exponate nicht ausleihbar), Vitrine besondere Spardosen, Geldscheinzählmaschine; *Medienstation:* Infos zu Spardosen

Regal 4: Investieren!, Was sind Aktien, Anlageformen | Leihen!, Was ist ein Kredit, Zinsen; *Mitmachstation:* Sudoku/Tresor knacken



Ausstellungs- bereiche

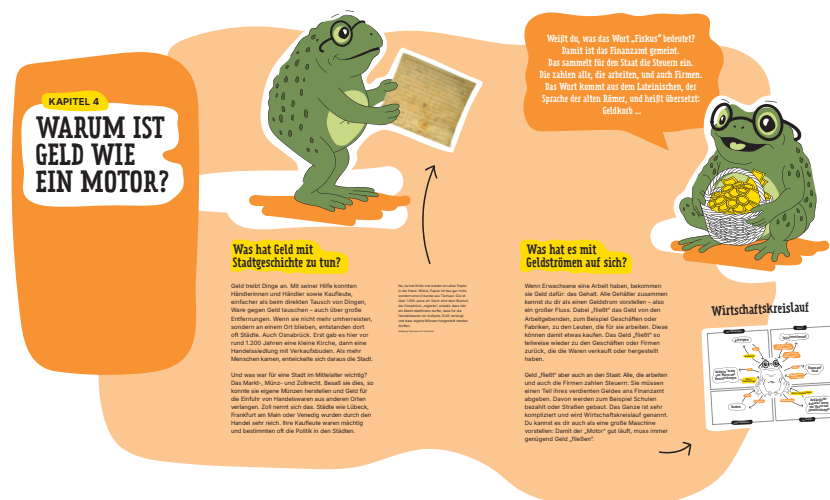
3 Wer kümmert sich ums Geld?

Regal 5: Was macht eine Bank?, Wie funktioniert ein Konto?, Überweisungen, Zinsen, Seit wann gibt es Banken?; *Medienstation: Geldautomat mit Film „Wie funktioniert ein Geldautomat?“* | Was macht eine Zentralbank?, Aufgaben der Deutschen Bundesbank, Goldreserven Deutschlands, Vitrine Gold- und Silberbarren; *Medienstation: Wie entsteht der Euro?; Mitmachstation: Euro-Scheine untersuchen*



4 Warum ist Geld wie ein Motor?

Wandtext/Grafik: Was hat Geld mit Stadtgeschichte zu tun?, Entwicklung Osnabrücks, Das Markt-, Münz- und Zollrecht; *Mitmachstation: Handelsorte einem idealtypischen Stadtplan zuordnen* | Was hat es mit Geldströmen auf sich?, Geldflüsse, einfacher Wirtschaftskreislauf



Ausstellungs- bereiche

5 Ist Geld gerecht?

Regal 6: Was ist gerecht?, Faktoren für Armut und Reichtum, Wie ist das Geld in Deutschland verteilt, Einlassvitrine; *Mitmachstation: „Voll verdient“, adaptiertes „Spiel des Lebens“; Mitmachstation/Wandgrafik: Was findest du gerecht?, Punkt verteilen | Wie kann es gerechter werden?, Die Gesellschaft ist gefragt; Wandgrafik: acht Impulsfragen zum Thema Geldgerechtigkeit*



6 Wie ist das mit dem Geld woanders?

Regal 7: Andere Länder, andere Währungen, Wieviel Währungen gibt es?, bedeutende Währungen, Wechselkurs, Rahmen mit jeweils 30 internationalen Banknoten; *Mitmachstation/Wandgrafik: Krötes Weltreise, Fächer in drei Schwierigkeitsgraden: Währungen erraten | Die Kraft der Währung, Kaufkraft des Euro, Außen-/Binnen-sicht; Medienstation: Big-Mac-Index, Wieviel Big Macs bekommt Kröte für 20 Euro in der Schweiz, USA, Indien ...?*

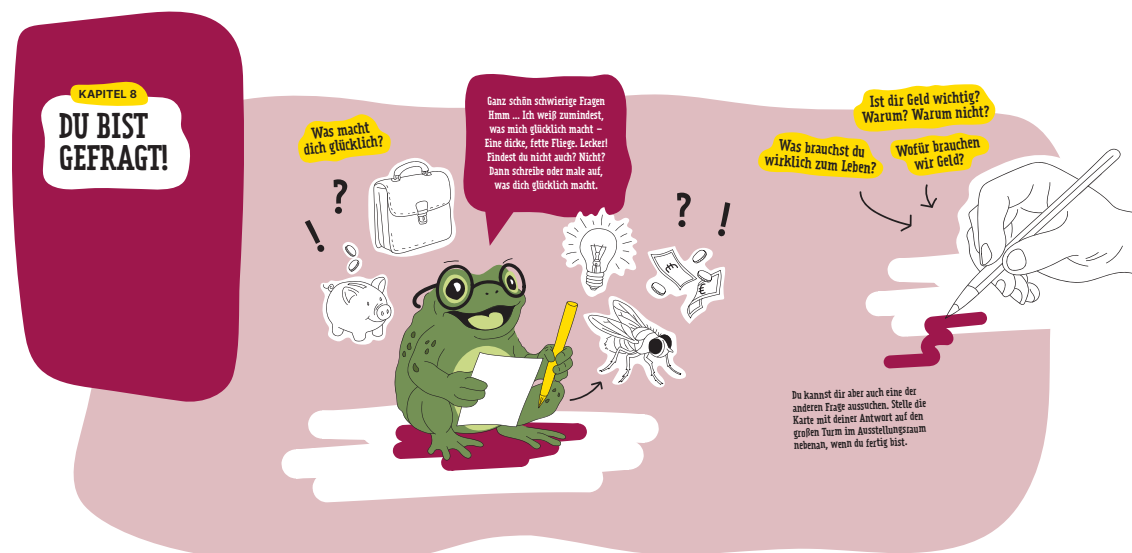


Ausstellungs- bereiche

7 Wie sieht die Geldzukunft aus?

Regal 8: Bar oder digital?, Kontaktloses Bezahlen, Warum ist Bargeld wichtig, Einlassvitrine |

Was sind Kryptowährungen?, Geldanlage Bitcoin, ohne staatliche Kontrolle, Stromverbrauch Kryptowährungen, Wandgrafik: Wie funktioniert eine Bitcoin-Transaktion?; *Mitmachstation:* Klammerkartenquizz



8 Du bist gefragt!: 14 Impulsfragen zum Thema Geld und Glück, u.a. Was macht dich glücklich?, Wofür brauchen wir Geld? Ist dir Geld wichtig?; *Mitmachstation:* eigene Antworten zu den 14 Fragen auf Postkarten schreiben und auf dem „Werteturm“ in der Ausstellung platzieren; Film: Kinder antworten auf Impulsfragen

Wie das glänzte!
 Gut, dass ich meine Sonnenbrille aufhatte.
 Ich durfte nämlich ausnahmsweise in
 die Tresorräume der Deutschen Bundesbank
 in Frankfurt am Main. Da stapeln sich die
 Goldbarren. Sage und schreibe 136.637!
 Die sind etwa 140 Milliarden Euro wert.
 Hochheben durfte ich auch einen:
 12,5 Kilo wiegt so ein Brocken. Puh!



Was macht eine Zentralbank?

Kennst du die Deutsche Bundesbank? Das ist keine „normale“ Bank, sondern eine Zentralbank. Sie gehört dem Staat und hat viel zu tun: So passt sie mit auf, dass die Preise in den Ländern mit dem Euro nicht zu stark steigen oder fallen. Sie unterstützt die Banken bei Zahlungsgeschäften, die im Computer stattfinden. Außerdem sorgt sie dafür, dass genug Scheine und Münzen im Umlauf sind und verteilt diese an die Banken.

Die Bundesbank prüft auch, ob eingezahltes Bargeld echt ist und tauscht beschädigte Scheine aus. Sie hilft mit, zu überwachen, ob die Banken ordentlich arbeiten. Und dann hütet sie noch einen großen Schatz: In ihren Tresorräumen liegt jede Menge Gold. Mehr als die Hälfte der über 3.300 Tonnen (1 Tonne = 1.000 Kilogramm), die Deutschland als Vorrat für Notfälle besitzt.

**Beispiel
 Regalseite**



Impressionen





Kontakt



Möchten Sie mehr wissen? Haben Sie Fragen? Benötigen Sie weitere Informationen? Gerne können Sie sich an uns wenden. Bei Interesse kann die Ausstellung vor Ort noch bis zum **2. November** im **MIK Museum Industriekultur Osnabrück** besichtigt werden. Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldung und/oder Ihren Besuch! Mehr zum MIK können Sie unter www.mik-osnabrueck.de erfahren.

Herwig Kenzler M.A.

Kurator

Tel.: 0541/800 873 61

kenzler@mik-osnabrueck.de

**Von Kohle, Kröten und Moneten
- eine Kinderausstellung über Geld**

Konzeption: MIK Museum Industriekultur Osnabrück
Ausstellungsgrafik: Mutig GbR, Catherina Müller-Scheessel
Medienstationen: Ralf Gellwitzki